

# ERSTE HILFE/A/3

Von A bis Z – Materialien und Werkzeuge

## Das Klassenzimmer wird zur Malwerkstatt – Materialien, Werkzeuge, Techniken

Alexa Smolka



© RAABE 2020

© Alexa Smolka

Was sind eigentlich Gouachefarben? Welcher Untergrund ist fürs Malen mit Acrylfarben geeignet? Und wie funktioniert die Nass-in-Nass-Technik? Diese und viele weitere Fragen rund ums Malen in der Grundschule beantwortet der vorliegende Beitrag. Er bietet Ihnen grundlegendes Wissen über Materialien, Werkzeuge, Malverfahren und -techniken. Damit verwandeln Sie jedes Klassenzimmer in eine Malwerkstatt!

### KOMPETENZPROFIL

**Klassenstufen:** 1 bis 4

**Kompetenzen:** Fachkenntnisse und Fachbegriffe zu Gestaltungsmitteln bzw. Verfahren erlernen und anwenden

**Materialien:** Informationen für Lehrkräfte, Tippkarten für Schülerinnen und Schüler

## So wird's bunt – Farben zum Malen

Für das Malen in der Grundschule eignen sich am besten Flüssigfarben vor allem Deck-, Acryl-, Kaso- und Gouachefarben, da diese leicht zu handhaben sind und schnell trocknen. Bei einigen Farben unterscheidet man zwischen Studien- und Künstlerfarben. Im Gegensatz zu den Studienfarben sind Künstlerfarben mit hochwertigen Pigmenten versehen, sie sind haltbarer und haben mehr Leuchtkraft. Für den Unterricht genügen aber die Studienfarben; diese sind wesentlich günstiger. Sämtliche aufgeführten Farben sind im Bastel- oder Künstlerbedarf, im Einzel- oder Großhandel und über das Internet erhältlich. Sie werden auch immer mal wieder, z. B. zum Schuljahresbeginn, in Drogerie- oder Supermärkten günstig angeboten.

### Deckfarben/Wasserfarben

Deckfarben werden umgangssprachlich auch „Wasserfarben“ genannt; sie sind erhältlich als Tabletten oder Töpfchen; im Unterricht gebräuchlich sind Deckfarben-Malkästen, die nach einer Norm zwölf Farben enthalten: die zum Mischen geeigneten Primärfarben Gelb, Magentarot und Cyanblau sowie darüber hinaus Orange, Zinnoberrot, Violett, Ultramarin, Blaugrün, Gelbgrün, Ockergelb, Gebrannte Siena, Schwarz sowie eine Tube Deckweiß. Deckfarben werden mit Wasser angerührt; sind im Vergleich mit Acrylfarben vor allem für das lasierende Malen geeignet, mit weniger Wasser und durch langes Anrühren lassen sich aber auch deckende, farbkräftige Effekte erzielen; sie können nach dem Trocknen wieder leicht mit Wasser aufgelöst werden; Deckfarben ergeben eine matte Oberfläche; zum Auftragen eignen sich verschiedene **Malwerkzeuge**, z. B.: Pinsel, Schwamm, Lappen, Hände, für besondere Techniken auch Kordeln, Zahnbürste und Sieb usw.; als **Malgrund** verwendet man Papier vom Zeichenblock (mindestens 100 g/m<sup>2</sup>) oder festeres Papier, Karton oder Pappe.

**Wichtig:** Nicht alle Wasser- bzw. Deckfarben lassen sich im getrockneten Zustand aus Textilien entfernen, daher muss man die Kleider schützen; sollte doch einmal etwas danebengehen: die Farbe in noch feuchtem Zustand auswischen; Deck- bzw. Wasserfarben sind günstig und gehören zur Grundausrüstung von Grundschulkindern, daher gut geeignet für den Kunstunterricht.

### Acrylfarben

In Tuben, Töpfchen und Flaschen erhältlich; sind dickflüssig, aber mit Wasser verdünnbar, sodass lasierend gemalt werden kann, oder – ähnlich wie mit Ölfarbe – deckend und pastos; sie trocknen auf ebenem Untergrund ohne Risse und ergeben eine matte, bei einigen Fabrikaten auch leicht glänzende Oberfläche; können mit verschiedenen Materialien (Strukturpaste, Sand, Holzspänen, Kaffeepulver usw.) gemischt werden, um besondere Effekte zu erzielen; auch geeignet für experimentelle Techniken und verschiedene **Malwerkzeuge**,

z. B.: Pinsel, Spachtel, Schwamm, Lappen, Alltagsgegenstände (z. B. Besteck, Pappe, Kordel), Hände usw.; sind anwendbar auf unterschiedlichem **Malgrund**, z. B. festes Papier oder Karton, Pappe, Leinwand, Holz, Keramik, Ton, Kork, Stoff, Wand.

**Wichtig:** Acrylfarben haben eine kurze Trocknungszeit, daher ist eine schnelle Arbeitsweise erforderlich; andererseits lassen sich getrocknete Farben aber auch gut schichtweise übermalen; in getrocknetem Zustand kann man die Farben nicht mehr entfernen, daher müssen Kleidung und Arbeitsplatz geschützt werden.



© Wavebreakmedia/iStock/Getty Images Plus



© Pusteflower9024/iStock/Getty Images Plus

### Gouachefarben

Erhältlich in Tuben oder Töpfchen; sind wasserlöslich; können entweder deckend, pastos oder lasierend aufgetragen werden; Gouachefarben ergeben eine matte, samtige Oberfläche, neigen zur Rissbildung; verschiedene **Malwerkzeuge** sind möglich, z. B.: Pinsel, Spachtel, Schwamm, Hände; als **Malgrund** eignen sich z. B. festes Papier, Karton, Pappe.



**Wichtig:** Gouachefarben trocknen schnell und erfordern eine rasche Arbeitsweise; nachträgliche Korrekturen sind jedoch möglich, da die Farben nach dem Trocknen mit Wasser wieder angelöst werden können; sie lassen sich auch aus Kleidung wieder entfernen, sind daher gut geeignet für Grundschulkinder.

### Kaseinfarbe/PLAKA®-Farben

Kaseinfarben werden umgangssprachlich als „PLAKA®-Farben“ bezeichnet; sie sind erhältlich in Töpfchen, Gläsern oder Flaschen; es ist ein lasierender oder deckender Auftrag möglich; Kaseinfarben ergeben eine matte, samtige Oberfläche und erzeugen eine besondere Farbtiefe; als **Malwerkzeuge** kann man z. B. Pinsel, Spachtel, Schwamm, Hände verwenden; als **Malgrund** eignen sich z. B. festes Papier, Karton, Pappe, Stein, Holz, Glas, Metall.

**Wichtig:** In getrocknetem Zustand lassen sich die Farben nicht mehr entfernen, daher müssen Kleidung und Arbeitsplatz geschützt werden.

### Fingerfarben

In Töpfchen oder Flaschen erhältlich; haben eine hohe haptische Qualität und ermöglichen eine besonders pastose Malweise; sind aber auch mit Pinseln verwendbar; geeignete **Malwerkzeuge** sind Hände und Füße, lassen sich aber auch mit dem Pinsel auftragen; als **Malgrund** eignen sich festes Papier, Karton, Leinwand, Holz, Glas.

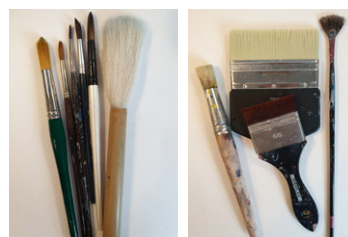
**Wichtig:** Fingerfarben haben eine kurze Trocknungszeit, daher ist eine schnelle Arbeitsweise erforderlich; sie sind wasserlöslich und abwuschbar; sie sind günstiger als Gouache- oder Acrylfarbe und daher gut geeignet für den Kunstunterricht mit Grundschulkindern; die Inhaltsstoffe sind weitestgehend ungefährlich, dennoch sollten sie nicht in den Mund gelangen.

### Pinsel – die wichtigsten Malwerkzeuge

Pinsel sind die wichtigsten Werkzeuge zum Malen. Für die verschiedenen Techniken und Farben sind jeweils bestimmte Pinselarten einsetzbar. Daher gibt es Pinsel in unterschiedlichen Ausführungen und Größen. Pinselstiele sind in verschiedenen Größen erhältlich: Die Größen 1 bis 20 und bei Rundpinseln die Größen 1 bis 14. Auch die Länge der Pinselstiele variiert: Man verwendet lange Stiele, um aus der Entfernung – etwa an einer Staffelei – zu malen und kürzere beim dichten Malen mit kleinerem Abstand.

### Haarpinsel und Borstpinsel

Haarpinsel bestehen aus Tierhaar oder synthetischem Haar; sind vor allem für wässrige Farben geeignet; sie saugen viel Wasser auf und geben es gleichmäßig wieder ab; dickere Pinsel eignen sich für grobe Flächen; mit der Spitze oder mit dünnen Pinseln lassen sich auch Details und Strukturen malen; Chinapinsel sind geeignet, um sehr viel Wasser aufzunehmen und dieses abzugeben (z. B. für Aquarelltechnik).



## Der RAABE Webshop: Schnell, übersichtlich, sicher!



### Wir bieten Ihnen:



Schnelle und intuitive Produktsuche



Übersichtliches Kundenkonto



Komfortable Nutzung über  
Computer, Tablet und Smartphone



Höhere Sicherheit durch  
SSL-Verschlüsselung

**Mehr unter: [www.raabe.de](http://www.raabe.de)**